VERORDNUNG (EWG) Nr. 2911/91 DER KOMMISSION

vom 2. Oktober 1991

über den Verkauf von Rindfleisch aus Interventionsbeständen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 zur Ausfuhr nach der Sowjetunion nach seiner Verarbeitung, zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 673/91

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1628/91 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 der Kommission vom 5. September 1984 mit besonderen Einzelheiten für bestimmte Verkäufe von gefrorenem Rindfleisch aus Beständen der Interventionsstellen (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1809/87 (4), kann beim Verkauf von Rindfleisch aus Interventionsbeständen in der Gemeinschaft ein Verfahren in zwei Phasen angewandt werden.

Einige Interventionsstellen verfügen über große Bestände an Interventionsfleisch. Wegen der hohen Kosten, die sich aus der Lagerung dieses Fleisches ergeben, ist eine Verlängerung der Lagerzeit zu vermeiden. Unter Berücksichtigung des besonderen Versorgungsbedarfs in der Sowjetunion sollte ein Teil dieses Fleisches gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2539/84 und (EWG) Nr. 2182/77 der Kommission (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3988/87 (6), zur Verarbeitung und Ausfuhr in dieses Land angeboten werden.

Wegen der sich für die Verarbeitung ergebenden besonderen Bedingungen muß die Frist für die Übernahme der Interventionsbestände verlängert werden. Angesichts der Besonderheit der Maßnahme sowie der Kontrollerfordernisse müssen außerdem besondere Durchführungsbestimmungen erlassen werden, die vor allem die Mindestkaufmenge betreffen.

Damit diese Maßnahme reibungslos abgewickelt werden kann, sollte der Verarbeitung und der Ausfuhr eine Frist gesetzt werden.

Zur Sicherstellung der Verarbeitung und Ausfuhr des verkauften Fleisches nach dem vorgesehenen Bestimmungsland sollte die Stellung der in Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 genannten Sicherheit zusammen mit der vorgesehen werden, die in Artikel 5 Absatz 3 Buchstabe a) derselben Verordnung erwähnt ist.

Die zur Ausfuhr bestimmten Erzeugnisse aus Beständen der Interventionsstellen fallen unter die Verordnung (EWG) Nr. 569/88 der Kommission (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2892/91 (8). Für die erforderlichen Eintragungen ist jedoch der Anhang der genannten Verordnung zu erweitern.

Die Verordnung (EWG) Nr. 673/91 der Kommission (9) ist aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Es werden rund 40 000 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen, die sich im Besitz der irischen Interventionsstelle befinden und vor dem 1. September 1991 angekauft wurden, zum Verkauf angeboten.

(2) Dieses Fleisch ist zu den in Anhang I genannten Erzeugnissen zu verarbeiten und in die Sowjetunion einzuführen.

(3) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Verordnung erfolgt der Verkauf gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2539/84 und (EWG) Nr. 2182/77.

(4) Qualität und Mindestpreise gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 sind in Anhang II aufgeführt.

(5) Ein Angebot ist nur gültig, wenn es

— sich auf eine Gesamtmenge von mindestens 10 000 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen erstreckt;

— sich auf eine Partie erstreckt, die sich aus allen in Anhang III gemäß der dort dargelegten Aufteilung genannten Teilstücke zusammensetzt und bezüglich der so zusammengesetzten Partie auf einen in Ecu ausgedrückten Stückpreis je Tonne bezieht;

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 150 vom 15. 6. 1991, S. 16.
(3) ABl. Nr. L 238 vom 6. 9. 1984, S. 13.
(4) ABl. Nr. L 170 vom 30. 6. 1987, S. 23.
(5) ABl. Nr. L 251 vom 1. 10. 1977, S. 60.
(6) ABl. Nr. L 376 vom 31. 12. 1987, S. 31.
(7) ABl. Nr. L 55 vom 1. 3. 1988, S. 1.
(8) ABl. Nr. L 275 vom 2. 10. 1991, S. 6.
(9) ABl. Nr. L 75 vom 21. 3. 1991, S. 24.

— von einer natürlichen oder juristischen Person angeboten wird, die seit mindestens zwölf Monaten in der Verarbeitungsindustrie mit der Herstellung von fleischhaltigen Erzeugnissen befaßt ist und in ein öffentliches Verzeichnis eines Mitgliedstaats eingetragen ist;
— durch die genaue Angabe des Betriebs oder der Betriebe vervollständigt ist, in dem/denen das gekaufte Fleisch verarbeitet wird.

(6) Berücksichtigt werden nur Angebote, die bis spätestens 10. Oktober 1991 um 12 Uhr bei der betreffenden Interventionsstelle eingehen.

(7) Einzelheiten über Mengen und Lagerorte der Erzeugnisse sind für Kaufinteressenten bei den im Anhang IV angegebenen Adressen erhältlich.

Artikel 2

(1) Abweichend von Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 wird die in diesem Artikel festgelegte Frist für die Übernahme auf sechs Monate heraufgesetzt.

(2) Die Antragsteller können einen Bevollmächtigten beauftragen, die von ihnen gekauften Erzeugnisse zu übernehmen. Der Bevollmächtigte unterbreitet in diesem Fall die Angebote oder gegebenenfalls die Kaufanträge der von ihm vertretenen Antragsteller.

(3) Die in den vorstehenen Absätzen genannten Käufer und Bevollmächtigten führen eine Buchhaltung, aus der der letzte Stand bezüglich der Bestimmung und Verwendung der Erzeugnisse ersichtlich ist, um insbesondere feststellen zu können, ob die gekauften mit den verarbeiteten Erzeugnismengen übereinstimmen.

(4) Abweichend von Artikel 5 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 erfolgt die Verarbeitung innerhalb von neun Monaten und wird der diesbezügliche Nachweis innerhalb der zehn Monate nach Abschluß des Verkaufvertrags erbracht.

(5) Abweichend vom Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 beträgt der Koeffizient für Erzeugnisse mit 80 % und mehr Fleisch 1,75.

(6) Die Verarbeitungserzeugnisse sind innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluß des Verkaufvertrags auszuführen.

Artikel 3

(1) Der Betrag der in Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 vorgesehenen Sicherheit beläuft sich auf 10 ECU/100 kg.

(2) Abweichend von Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 werden die in Absatz 2 Buchstabe a) und Absatz 3 Buchstabe a) genannten Sicherheiten durch eine einzige Sicherheit ersetzt.

Diese Sicherheit beläuft sich auf 400 ECU/100 kg Fleisch ohne Knochen.

Im Zusammenhang mit dieser Sicherheit sind die Verarbeitung des gekauften Fleisches zu den in Anhang I angeführten Erzeugnissen und ihre Einfuhr in die Sowjetunion unter den Bedingungen dieser Verordnung die Hauptpflichten gemäß Artikel 20 der Verordnung (EWG) Nr. 2220/85 der Kommission [1].

Die sonstigen Bestimmungen des Artikels 5 werden sinngemäß angewandt.

Artikel 4

Eine Erstattung wird für die im Rahmen dieser Verordnung ausgeführten Erzeugnisse nur gewährt, wenn sie gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission [1] hergestellt worden sind und unter den in der Verordnung (EWG) Nr. 3445/89 der Kommission [2] genannten Erstattungscode 1602 50 90 120 oder 1602 50 90 320 fallen.

Es sind die Erstattung und der landwirtschaftliche Umrechnungskurs anzuwenden, die an dem in Artikel 1 Absatz 6 genannten Tag gelten.

Artikel 5

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 Teil „II. Erzeugnisse für eine andere Verwendung und/oder Bestimmung als die unter I angeführten Erzeugnisse" wird folgende Nummer 39 mit entsprechender Fußnote hinzugefügt:

„39. Verordnung (EWG) Nr. 2911/91 der Kommission vom 2. Oktober 1991 über den Verkauf von Rindfleisch aus Interventionsbeständen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 zur Ausfuhr nach der Sowjetunion nach seiner Verarbeitung, zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 673/91 [39].

Versand von zur Verarbeitung bestimmtem Fleisch:

In Feld 44 des einheitlichen Verwaltungspapiers oder das bestgeeignete Feld des verwendeten Dokuments ist folgendes einzutragen:

‚Zur Ausfuhr nach Verarbeitung bestimmt (Verordnung (EWG) Nr. 2911/91)'.

---

[39] ABl. Nr. L 276 vom 3. 10. 1991, S. 28."

Artikel 6

Die Verordnung (EWG) Nr. 673/91 wird aufgehoben.

Artikel 7

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

---

[1] ABl. Nr. L 205 vom 3. 8. 1985, S. 5.
[2] ABl. Nr. L 221 vom 18. 8. 1984, S. 28.
[3] ABl. Nr. L 336 vom 20. 11. 1989, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Oktober 1991

Für die Kommission
Ray MAC SHARRY
Mitglied der Kommission

ANHANG I

In Artikel 3 Absatz 2 genannte Erzeugnisse

A. CORNED BEEF (CB)

Anforderungen an Zusammensetzung und Qualität

Das Corned beef besteht ausschließlich aus Rindfleisch und hat folgende Eigenschaften :

a) Wassergehalt : höchstens 60 %,

b) Eiweißgehalt : mindestens 21 %, dabei darf der Anteil der Kollagene 30 % des gesamten Eiweißgehalts nicht übersteigen,

c) Fettgehalt : höchstens 15,5 %,

d) Salzgehalt : höchstens 2 %, 50 ppm des gesamten Nitratgehalts besteht aus Natriumnitrat,

e) Zuckergehalt : höchstens 1 %,

f) Aschegehalt : höchstens 3,5 %.

Das Fleisch darf weder Fremdbestandteile noch Zusatzstoffe, insbesondere keine Verdickungsmittel außer Sehnenkollagen enthalten. Darüber hinaus muß es fein gehackt und frei von unangenehmem Geruch und Geschmack sein.

B. RINDFLEISCH IN GELATINE

Anforderungen an Zusammensetzung und Qualität

Ausschließlich gekochtes Rindfleisch (mindestens 80 %) und Gelatine enthaltend.

a) Wassergehalt : höchstens 75 %,

b) Eiweißgehalt : mindestens 15 %,

c) Fettgehalt : höchstens 7 %,

d) Salzgehalt : höchstens 2 %,

e) Aschegehalt : höchstens 3 %.

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II

Estado miembro Medlemsstat Mitgliedstaat Κράτος μέλος Member State État membre Stato membro Lid-Staat Estado-membro	Productos Produkter Erzeugnisse Προϊόντα Products Produits Prodotti Produkten Produtos	Cantidades (toneladas) Mængde (tons) Mengen (Tonnen) Ποσότητες (τόνοι) Quantities (tonnes) Quantités (tonnes) Quantità (tonnellate) Hoeveelheid (ton) Quantidade (toneladas)	Precio mínimo expresado en ecus por tonelada Mindstepriser i ECU/ton Mindestpreise, ausgedrückt in ECU/Tonne Ελάχιστες τιμές πωλήσεως εκφραζόμενες σε Ecu ανά τόνο Minimum prices expressed in ecus per tonne Prix minimaux exprimés en écus par tonne Prezzi minimi espressi in ecu per tonnellata Minimumprijzen uitgedrukt in ecu per ton Preço mínimo expresso em ecus por tonelada
Ireland	— Boneless cuts from : Category C, classes U, R and O	40 000	1 325 (1)

(1) Precio mínimo por cada tonelada de producto de acuerdo con la distribución contemplada en el Anexo III.

(1) Minimumspris pr. ton produkt efter fordelingen i bilag III.

(1) Mindestpreis je Tonne des Erzeugnisses gemäß der in Anhang III angegebenen Zusammensetzung.

(1) Ελάχιστη τιμή ανά τόνο προϊόντος σύμφωνα με την κατανομή που αναφέρεται στο παράρτημα III.

(1) Minimum price per tonne of products made up according to the percentages referred to in Annex III.

(1) Prix minimum par tonne de produit selon la répartition visée à l'annexe III.

(1) Prezzo minimo per tonnellata di prodotto secondo la ripartizione indicata nell'allegato III.

(1) Minimumprijs per ton produkt volgens de in bijlage III aangegeven verdeling.

(1) Preço mínimo por tonelada de produto segundo a repartição indicada no anexo III.

ANEXO III — BILAG III — ANHANG III — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ III — ANNEX III — ANNEXE III — ALLEGATO III — BIJLAGE III — ANEXO III

Répartition du lot visé à l'article 1er paragraphe 5 deuxième tiret
Distribución del lote contemplado en el segundo guión del apartado 5 del artículo 1
Repartição do lote referido no nº 5, segundo travessão, do artigo 1º
Κατανομή της παρτίδας που αναφέρεται στο άρθρο 1 παράγραφος 5 δεύτερη περίπτωση
Fordeling af det i artikel 1, stk. 5, andet led, omhandlede parti
Verdeling van de in artikel 1, lid 5, tweede streepje, bedoelde partij
Repartition of the lot meant in the second subparagraph of Article 1 (5)
Zusammensetzung der in Artikel 1 Absatz 5 zweite Gedankenstrich genannten Partie
Composizione della partita di cui all'articolo 5, secondo trattino

Cuts *Teilstücke* *Tagli* *Deelstukken* *Udskæringer* *Τεμάχια* *Cortes* *Cortes* *Découpes*	*Weight percentage* *Gewichtsanteile* *Percentage del peso* *% van het totaalgewicht* *Vægtprocent* *Ποσοστό του βάρους* *Percentagem do pesa* *Porcentaje en pesa* *Pourcentage du poids*
Striploins	5,5
Insides	9,1
Outsides	8,6
Knuckles	5,4
Rumps	5,8
Briskets	7,9
Forequarters	30,2
Shins/shanks	6,6
Plates/flanks	20,9
Total lot Partie insgesamt Totale della partita Totale partij Vareparti i alt Σύνολο παρτίδας Lote total Lote total Lot total	100,0 %

ANEXO IV — BILAG IV — ANHANG IV — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ IV — ANNEX IV — ANNEXE IV — ALLEGATO IV — BIJLAGE IV — ANEXO IV

Direcciones de los organismos de intervención — Interventionsorganernes adresser — Anschriften der Interventionsstellen — Διευθύνσεις των οργανισμών παρεμβάσεως — Addresses of the intervention agencies — Adresses des organismes d'intervention — Indirizzi degli organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Endereços dos organismos de intervenção

IRELAND:

Department of Agriculture and Food
Agriculture House
Kildare Street
Dublin 2
Tel. (01) 78 90 11, ext. 22 78
Telex 4280 and 5118